

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



# Die wirtschaftliche Lage des Hamburger Taxengewerbes 2017 – 2020

Im Auftrag der



Hamburg im November 2021

# 1. Einleitung durch die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Nachdem die Auswertungen zur wirtschaftlichen Lage des Hamburger Taxengewerbes durch das Statistikamt Nord vorübergehend ruhen mussten, kann mit diesem Bericht für die Jahre 2017 bis 2020 an die vorhandenen Auswertungen bis einschließlich 2016 nahtlos angeschlossen werden.

Neu ist die ausschließlich digitale Darstellung in Form eines Dashboards. Diese hat den Vorteil, dass die Ergebnisse einfacher und übersichtlicher gestaltet sind und dass Folgejahre problemlos in die Zeitreihe integriert werden können. Damit sind insbesondere Entwicklungen über mehrere Jahre erkennbar. ([Dashboard zur wirtschaftlichen Lage des Hamburger Taxengewerbes](#))

Die bisherigen Auswertungen beruhten ausschließlich auf den Daten, die in Taxen über Fahrleistungen und Umsätze mit Hilfe der Taxameter automatisiert erfasst und an verschiedene Dienstleister übertragen werden. Nunmehr wird die Auswertung um das Betriebsergebnis (Gewinn vor Steuer) der Taxenunternehmen erweitert. Hierfür wurden die Zahlen aus den Jahresabschlüssen und Betrieblichen Auswertungen (BWA) herangezogen. Die Auswertung dieser Betriebsergebnisse für das Jahr 2020 ist noch in Arbeit.

## 2. Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung

Die Leistungen des Hamburger Taxengewerbes waren in den Jahren 2017 bis 2019 durchaus inhomogen, in Teilen aber auch konstant. Die Umsätze und Gewinne waren eher konstant, rückläufig war allerdings die Anzahl der Schichten und Touren pro Jahr. Zu beachten sind die unterschiedlichen Ergebnisse differenziert nach Einwagen- und Mehrwagenunternehmen. Diese sind dem Dashboard zu entnehmen. Für das Jahr 2020 sind die Ergebnisse pandemiebedingt erkennbar eingebrochen. Zu berücksichtigen ist darüber hinaus, dass eine erhebliche Anzahl der Taxen im Jahr 2020 nicht im Einsatz war (s. Tabelle 4).

Aus den Daten kann die Anzahl der in den Auswertungsjahren insgesamt durchgeführten Taxenfahrten hochgerechnet werden, auch hier ist ein leicht rückläufiger Trend erkennbar. Waren es im Jahr 2017 noch rd. 12,22 Mio. Touren, so sank die Anzahl im Jahr 2018 auf rd. 11,83 Mio. Touren und auf rd. 11,31 Mio. Touren im Jahr 2019. Im Pandemiejahr 2020 waren es nur noch rd. 5,70 Mio. Touren. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass Touren, die ohne Nutzung des Taxameters gefahren wurden (Ferntouren, Touren nach und von Orten außerhalb des Tarifgebiets mit freierer Preisvereinbarung mit dem Fahrgast) in der Auswertung nicht berücksichtigt werden können.

**Tabelle 1: Die wichtigsten Durchschnittsergebnisse auf einen Blick**

Kennzahl	2017	2018	2019	2020
Nettoumsatz pro Tour	16,96 €	17,52 €	17,55 €	17,04 €
Nettoumsatz pro Schicht	199,64 €	201,14 €	197,84 €	147,38 €
Nettoumsatz pro Arbeitsstunde	23,09 €	23,57 €	23,10 €	17,42 €
Nettoumsatz pro Kilometer	1,24 €	1,27 €	1,26 €	1,16 €
Besetztanteil pro Schicht	48,0 %	48,0 %	47,7 %	42,9 %
Arbeitszeit pro Jahr	3 245 Std.	3 127 Std.	3 034 Std.	2 429 Std.
Touren pro Jahr	4 021	3 800	3 599	2 214
Schichten pro Jahr	400	387	368	294
Gewinn pro Jahr	36 110 €	35 081 €	37 248 €	

Eine detaillierte Auflistung und Darstellung der wichtigsten Kennzahlen erfolgt unter Punkt 5.

### 3. Weitere Daten und Informationen

Folgende Daten und Informationen, die nicht das Ergebnis der Auswertung durch das Statistikamt Nord sind, sondern insbesondere auf den Angaben der Verkehrsgewerbeaufsicht beruhen, sind für das Verständnis der wirtschaftlichen Lage des Hamburger Taxengewerbes von Interesse.

**Tabelle 2: Anzahl der Taxen in Hamburg zum Stichtag 01.01.**

Jahr	Anzahl der Taxen
2014	3 367
2015	3 238
2016	3 172
2017	3 138
2018	3 088
2019	3 213
2020	3 179

**Tabelle 3: Durchschnittliche Anzahl der konzessionierten Taxen in den vergangenen Jahren**

Jahr	Anzahl der Taxen
2014	3 288
2015	3 188
2016	3 151
2017	3 081
2018	3 154
2019	3 186
2020	3 086

**Tabelle 4: Durchschnittliche Anzahl der von der Betriebspflicht entbundenen Taxen in Hamburg in den vergangenen Jahren**

Jahr	Anzahl der Taxen
2014	46
2015	46
2016	41
2017	42
2018	41
2019	44
2020	510

**Tabelle 5: Anzahl der Taxenunternehmen in Hamburg zum Stichtag 01.07.**

Jahr	Taxenunternehmen insgesamt	Davon	
		Einwagenunternehmen	Mehrwagenunternehmen
2014	2 122	1 834	288
2015	2 128	1 857	271
2016	2 136	1 855	281
2017	2 102	1 826	276
2018	2 131	1 830	301
2019	2 149	1 857	301
2020	2 086	1 784	302

**Tabelle 6: Entwicklung der Anzahl der Betriebsaufgaben von Taxenunternehmen in Hamburg in den vergangenen Jahren**

Jahr	Insgesamt	Davon aufgrund von		
		Wirtschaftlichkeit	Rente/ Krankheit/ Tod	Keine Angaben
2014	135	17	47	71
2015	118	9	45	64
2016	124	14	61	49
2017	103	13	48	42
2018	74	19	27	28
2019	93	20	38	35
2020	173	112	23	29

**Tabelle 7: Durchschnittsalter der Hamburger Taxenflotte**

Jahr	Durchschnittsalter in Jahren
2004	6,7
...	
2016	3,6
...	
Nov. 2018	3,2
April 2020	3,05

**Tabelle 8: Einfahrten am Flughafen in den speziell für Taxen geschaffenen Wartebereich (Speicher) in Hamburg**

Jahr	Anzahl der Einfahrten
2014	1 018 897
2015	1 034 825
2016	1 055 076
2017	1 085 503
2018	1 078 791
2019	1 029 822
2020	288 490

## 4. Methodik und Verteilung

Der vorliegende Bericht beruht auf einer Untersuchung der wichtigsten Kennzahlen des Hamburger Taxengewerbes. Dafür hat das Statistikamt Nord eine geeignete Stichprobe aus der Grundgesamtheit der Hamburger Taxenunternehmen gezogen. Die entsprechenden Daten der Jahre 2017 bis 2019 wurden durch die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) in einem Datensatz, welcher mehr als 15 Millionen Einzeldaten enthielt, zusammengefasst und an das Statistikamt Nord übermittelt, wo diese plausibilisiert und analysiert wurden. Der Datensatz für das Jahr 2020 bestand aus 2,5 Millionen Einzeldaten.

### 4.1. Methodik und Datensatz

Die Untersuchung basiert auf folgenden Variablen, auf deren Grundlage alle weiteren Kennzahlen errechnet wurden: anonymisierte fortlaufende Identifikationsnummer des Taxis, Identifikationsnummer der Schicht, An- und Abmeldedatum sowie An- und Abmeldezeiten der Schicht, Gesamtkilometerstand zu Schichtanfang und Schichtende, Datum und Uhrzeit zu Tourenbeginn und -ende, gefahrene Kilometer pro Tour, Bruttoumsatz und Umsatzsteuersatz pro Tour.

Diese im Taxameter generierten Daten werden mit Hilfe einer sogenannten TIM Karte<sup>1</sup> signiert, gespeichert und über eine SIM-Karte aus den Fahrzeugen direkt an einen Datendienstleister übersandt. Für die Auswertung wurden in einem ersten Schritt diese Daten von den Taxendienstleistern an die BVM übermittelt. Hier fand die Zuordnung der Daten zu den Fahrzeugen statt. Da TIM Karten ihre Gültigkeit nach drei Jahren verlieren und ein TIM Kartenwechsel unterhalb des Jahres stattfinden kann, gibt es für einige in dieser Auswertung berücksichtigten Fahrzeuge keine vollständigen Jahresdaten. Außerdem können unvollständige Jahresdaten aufgrund der im Jahr 2020 vorherrschenden Pandemiesituation in Deutschland vorliegen.

Für die Auswertung der Daten wurde zwischen drei Ebenen unterschieden: Fahrzeugebene, Schichtebene und Tourenebene. Ein Fahrzeug eines Unternehmens fand nur dann eine Berücksichtigung auf Fahrzeugebene, sofern dieses ganzjährig im Taxenbetrieb eingesetzt wurde. Dies war im Durchschnitt bei nur ca. 50 Prozent der im Datensatz enthaltenen Fahrzeuge der Fall.

Die Touren- und Schichtebene wurde – unabhängig von der Vollständigkeit der Daten auf Fahrzeugebene – betrachtet. Dies bedeutet, dass plausible Touren und Schichten eines Fahrzeugs Berücksichtigung in der Auswertung gefunden haben, obwohl dieses Fahrzeug für eine Auswertung auf Jahresebene nicht geeignet war. Es gibt aber auch Touren und Schichten, die keine Berücksichtigung für die Auswertung fanden. Auf Schichtebene wurden extrem kurze Schichten (unterhalb 4 Stunden) und Schichten ohne Fahrten nicht in die Berechnung der Kennzahlen aufgenommen. Eine maximale Schichtdauer wurde hingegen nicht festgelegt. Allerdings wurden Schichten, die sich über mehrere Tage erstreckten und wo eine lange Fahrtpause zwischen zwei Touren eindeutig auf einen Schichtwechsel hindeutete, plausibilisiert,

---

<sup>1</sup> „Eine TIM Karte ist eine Smardcard, die nach der INSIKA-Spezifikation 2.0 implementiert ist und die buchungsrelevanten Taxameterdaten absichert.“ (Quelle: [TIM Card \(bundesdruckerei.de\)](https://www.bundestaxi.de/Service/FAQs/FAQ-TIM-Karte))

indem an entsprechender Stelle eine Unterbrechung, also ein nachträglich erzeugtes Schichtende und ein neuer Schichtbeginn, vorgenommen wurde. Nach der Plausibilisierung standen für die Jahre 2017 bis 2019 zwischen 310 000 und 320 000 Schichten, für das Jahr 2020 rd. 217 000 Schichten, für die Auswertung zur Verfügung.

Für die Untersuchung und vor Plausibilisierung der Daten standen für die Jahre 2017 bis 2019 in allen drei Jahren rund 4,2 Millionen Touren, für das Jahr 2020 rund 2 Millionen Touren zur Verfügung. Eine Tour mit einer Fahrtstrecke von unter einem Kilometer und einem Bruttoumsatz von nur 3,20 Euro unter der Rubrik Testfahrt fand allerdings keine Beachtung in der Auswertung, sodass sich die Anzahl der Touren nach Plausibilisierung in den Jahren 2017 bis 2019 um jeweils 13 Prozent und für das Jahr 2020 um 3,4 Prozent verringerte.

Die Berechnung einer jeden Kennzahl basiert auf der Grundlage der oben genannten Datenbasis. Die Vollständigkeit aller Daten war nicht durchgehend gegeben, wodurch die Anzahl der zugrundeliegenden Touren, Schichten oder Fahrzeuge für die Ermittlung der jeweiligen Kennzahl variieren kann. Jede der insgesamt 17 ermittelten Kennzahlen wurde für die Einwagenunternehmen, die Mehrwagenunternehmen und auf Unternehmensebene insgesamt errechnet. Die Ergebnisse auf Fahrzeugebene wurden entsprechend des Verhältnisses von Hamburger Einwagentaxen zu Hamburger Mehrwagentaxen gewichtet. Die Gewichtung konnte mithilfe der durchschnittlichen Anzahl der im jeweiligen Betrachtungsjahr konzessionierten Taxen ermittelt werden.

## 4.2. Eingeschränkter Vergleich zu Vorjahresergebnissen

Die Ergebnisse der Auswertungen für die Erhebungsjahre 2017 bis 2020 sind nur eingeschränkt mit den Auswertungen der vorangegangenen Jahre vergleichbar. Dies liegt daran, dass die Kennzahlen erstmals auf Grundlage einer Stichprobe berechnet wurden. In den Jahren zuvor lagen Daten für 70 Prozent der konzessionierten Fahrzeuge vor.

### 4.2.1. Verteilung

Touren: Für die Auswertung der Einwagenunternehmen wurden im Jahr 2017 über 880 000 Touren herangezogen. Die Kennzahlen der Mehrwagenunternehmen wurden auf Basis von knapp 3 Millionen Touren errechnet. Im Jahr 2020 waren es nur noch 560 000 Touren, welche für die Auswertung der Einwagenunternehmen herangezogen wurden und 1,4 Millionen Touren, die für die Auswertung der Mehrwagenunternehmen betrachtet wurden. Im Vergleich zu den Vorjahren war die Anzahl der zugrunde liegenden Touren deutlich geringer.

**Tabelle 9: Anzahl der Touren nach Betriebsart**

Betriebsart	2017	2018	2019	2020
Einwagenunternehmen	881 827	805 844	791 392	562 793
Mehrwagenunternehmen	2 933 267	2 846 200	2 898 831	1 393 420

Schichten: Im Bereich der Einwagenunternehmen dienten im Jahr 2017 etwas mehr als 80 000 Schichten als Datengrundlage. Bei den Mehrwagenunternehmen lag dieser Wert bei ca. 236 000 Schichten. Im Jahr 2018 wurden die Kennzahlen auf Basis einer leicht geringeren

Anzahl berechnet, bevor die Datengrundlage sich ein Jahr später wieder verbesserte, sodass knapp 244 000 Schichten in die Auswertung der Kennzahlen für Mehrwagenunternehmen einfließen. Im Jahr 2020 dienten knapp 70 000 Schichten im Bereich der Einwagenunternehmen als Datengrundlage. Bei den Mehrwagenunternehmen lag dieser Wert bei ca. 148 000 Schichten.

**Table 10: Anzahl der Schichten nach Betriebsart**

Betriebsart	2017	2018	2019	2020
Einwagenunternehmen	81 117	76 173	77 239	69 153
Mehrwagenunternehmen	236 023	234 865	243 922	148 128

Fahrzeuge: Obwohl durchaus mehr Fahrzeuge mit ihren Touren und Schichten im Datensatz enthalten sind, eigneten sich 2017 nur 212 Einwagenunternehmen und 115 Mehrwagenfahrzeuge für die Auswertung auf Fahrzeugebene. Im Jahr 2018 waren es nur 154 Einwagenfahrzeuge und 110 Mehrwagenfahrzeuge, während sich die Datengrundlage im Jahr 2019 wieder ein wenig verbesserte. Im Jahr 2020 dienten 151 Einwagenunternehmen und 218 Mehrwagenfahrzeuge als Datengrundlage für die Auswertung auf Fahrzeugebene.

**Table 11: Verteilung der Taxen nach Betriebsart**

Betriebsart	2017	2018	2019	2020
	<i>Jahresbetrachtung</i>			
Einwagenunternehmen	212	154	205	151
Mehrwagenunternehmen	115	110	137	218

## 5. Wichtige Kennzahlen im Detail

### 5.1. Nettoumsatz pro Tour

Der Nettoumsatz pro Tour ergibt sich aus dem Bruttoumsatz der Fahrt abzüglich der ausgewiesenen Umsatzsteuer. Nicht erfasst sind umsatzrelevante Fahrten, die ohne Preisermittlung durch das Taxameter gefahren wurden.

Im Durchschnitt erwirtschafteten die Hamburger Taxen im Jahr 2017 16,96 Euro pro Tour. In einem Viertel der Touren wurden Umsätze von über 22,15 Euro erreicht. Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Tour lag bei den Mehrwagenunternehmen 0,54 Euro unterhalb des durchschnittlichen Nettoumsatzes der Einwagenunternehmen. Letztere verzeichneten in einem Viertel der Touren Umsätze von knapp 23 Euro pro Tour.

**Tabelle 12: Nettoumsatz in Euro pro Tour 2017 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Touren <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	17,37 €	9,81 €	14,77 €	22,90 €	881 827
Mehrwagenunternehmen	16,83 €	9,81 €	14,39 €	21,96 €	2 933 266
Unternehmen insgesamt	16,96 €	9,81 €	14,49 €	22,15 €	3 815 093

<sup>1</sup> Anzahl der Touren, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Tour dienen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Nettoumsatz pro Tour im Jahr 2018 zwischen drei und vier Prozent angestiegen. Somit erwirtschafteten die Hamburger Taxen im Jahr 2018 einen Nettoumsatz von durchschnittlich 17,52 Euro pro Tour. Bei der Hälfte aller Touren wurden Umsätze von mindestens 14,95 Euro erreicht.

**Tabelle 13: Nettoumsatz in Euro pro Tour 2018 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Touren <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	18,05 €	10,20 €	15,42 €	23,74 €	805 844
Mehrwagenunternehmen	17,37 €	10,19 €	14,86 €	22,71 €	2 846 200
Unternehmen insgesamt	17,52 €	10,19 €	14,95 €	22,99 €	3 652 044

<sup>1</sup> Anzahl der Touren, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Tour dienen.

Im Jahr 2019 erwirtschafteten die Hamburger Taxen einen Nettoumsatz von 17,55 Euro pro Tour. Dies liegt nur 3 Eurocent oberhalb des durchschnittlichen Nettoumsatzes des Vorjahres. Insgesamt sind nur leichte Veränderungen zum Vorjahr erkenntlich.

**Tabelle 14: Nettoumsatz in Euro pro Tour 2019 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Touren <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	18,10 €	10,19 €	15,42 €	23,83 €	791 392
Mehrwagenunternehmen	17,40 €	10,09 €	14,77 €	22,80 €	2 898 831
Unternehmen insgesamt	17,55 €	10,09 €	14,95 €	22,99 €	3 690 223

<sup>1</sup> Anzahl der Touren, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Tour dienen.

Die Hamburger Taxen erwirtschafteten im Jahr 2020 durchschnittlich 17,04 Euro pro Tour. Bei der Hälfte aller Touren wurden Umsätze von mindestens 14,30 Euro erreicht. Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Tour lag bei den Mehrwagenunternehmen 0,64 Euro unterhalb des durchschnittlichen Nettoumsatzes der Einwagenunternehmen.

**Tabelle 15: Nettoumsatz in Euro pro Tour 2020 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Touren <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	17,49 €	9,91 €	14,58 €	22,71 €	562 793
Mehrwagenunternehmen	16,85 €	9,91 €	14,21 €	21,40 €	1 393 420
Unternehmen insgesamt	17,04 €	9,91 €	14,30 €	21,78 €	1 956 213

<sup>1</sup> Anzahl der Touren, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Tour dienen.

## 5.2. Nettoumsatz pro Schicht

Der Nettoumsatz pro Schicht ergibt sich aus der Summe der Bruttoumsätze aller Fahrten pro Schicht abzüglich der Summe der darin enthaltenen Umsatzsteuer. Nicht erfasst sind umsatzrelevante Fahrten, die ohne Preisermittlung durch das Taxameter gefahren wurden.

Im Jahr 2017 wurden im Durchschnitt 199,64 Euro pro Schicht erwirtschaftet. Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Schicht lag bei den Einwagenunternehmen bei nur 182,70 Euro, während der Nettoumsatz der Mehrwagenunternehmen einen Wert von über 200 Euro pro Schicht annahm. In einem Viertel der Schichten wurden bei den Mehrwagenunternehmen über 249,44 Euro pro Schicht erwirtschaftet. In 25 Prozent der Schichten lag der Nettoumsatz hingegen bei maximal 149,36 Euro.

**Tabelle 16: Nettoumsatz in Euro pro Schicht 2017 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	182,70 €	125,42 €	172,99 €	226,44 €	81 117
Mehrwagenunternehmen	205,46 €	149,36 €	197,01 €	249,44 €	236 023
Unternehmen insgesamt	199,64 €	142,81 €	191,51 €	244,01 €	317 140

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Schicht dienen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Nettoumsatz pro Schicht im Jahr 2018 im Durchschnitt um 1,50 Euro pro Schicht und Betriebsart gestiegen. Insgesamt haben die Hamburger Taxen durchschnittlich 201,14 Euro pro Schicht erwirtschaftet.

**Tabelle 17: Nettoumsatz in Euro pro Schicht 2018 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	184,51 €	126,75 €	174,12 €	228,98 €	76 173
Mehrwagenunternehmen	206,53 €	151,12 €	198,78 €	250,75 €	234 865
Unternehmen insgesamt	201,14 €	144,57 €	193,45 €	246,06 €	311 038

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Schicht dienten.

Im Jahr 2019 ist der durchschnittliche Nettoumsatz pro Schicht wieder abgefallen auf einen Wert von 197,84 Euro. Einen Rückgang des durchschnittlichen Nettoumsatzes von 5,78 Euro pro Schicht kann bei den Einwagenunternehmen verzeichnet werden. In 25 Prozent der Schichten lag der Nettoumsatz hingegen bei 222,90 Euro pro Schicht. Bei den Mehrwagenunternehmen war nur ein leichter Rückgang zu beobachten. Hier wurde in 25 Prozent der Schichten ein Nettoumsatz von maximal 148,80 Euro pro Schicht erwirtschaftet, was nur knapp unterhalb des Wertes aus dem Jahr 2017 liegt.

**Tabelle 18: Nettoumsatz in Euro pro Schicht 2019 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	178,73 €	121,59 €	168,33 €	222,90 €	77 239
Mehrwagenunternehmen	203,89 €	148,80 €	196,83 €	248,52 €	243 922
Unternehmen insgesamt	197,84 €	141,41 €	190,76 €	243,08 €	321 161

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Schicht dienten.

Im Jahr 2020 wurden im Durchschnitt 147,38 Euro pro Schicht erwirtschaftet. Dies sind 50 Euro pro Schicht weniger als im Vorjahr. Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Schicht lag bei den Mehrwagenunternehmen mit einem Wert von 154,54 Euro pro Schicht rd. 22,50 Euro oberhalb des Nettoumsatzes der Einwagenunternehmen. In einem Viertel der Schichten wurden bei den Mehrwagenunternehmen über 193,75 Euro pro Schicht erwirtschaftet. In 25 Prozent der Schichten lag der Nettoumsatz hingegen bei maximal 104,86 Euro. Bei den Einwagenunternehmen wurde in 25 Prozent der Schichten ein Umsatz von maximal 83,74 Euro pro Schicht erwirtschaftet.

**Tabelle 19: Nettoumsatz in Euro pro Schicht 2020 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	132,05 €	83,74 €	120,47 €	169,24 €	69 153
Mehrwagenunternehmen	154,54 €	104,86 €	145,79 €	193,75 €	148 128
Unternehmen insgesamt	147,38 €	97,23 €	137,95 €	187,31 €	217 281

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Schicht dienten.

### 5.3. Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht

Der Nettoumsatz pro Arbeitsstunde ergibt sich aus dem Verhältnis der Summe des Nettoumsatzes innerhalb einer Schicht zu der Arbeitszeit innerhalb der Schicht.

Im Jahr 2017 erwirtschafteten die Hamburger Taxen durchschnittlich 23,09 Euro pro Arbeitsstunde und Schicht. Wird diese Kennzahl nur auf Ebene der Mehrwagenunternehmen betrachtet, so liegt der Wert bei 24,01 Euro. In über der Hälfte der Schichten wurde bei den Mehrwagenunternehmen mindestens 23,52 Euro erwirtschaftet. Auf Ebene der Einwagenunternehmen lag der Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht bei der Hälfte der Schichten über 19,71 Euro.

**Tabelle 20: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2017 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	20,41 €	14,88 €	19,71 €	25,22 €	81 117
Mehrwagenunternehmen	24,01 €	18,86 €	23,52 €	28,56 €	236 023
Unternehmen insgesamt	23,09 €	17,12 €	22,64 €	27,84 €	317 140

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht dienten.

Wird der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht auf Quartalsebene betrachtet, so zeichnet sich ein Anstieg zum Ende des Jahres in beiden Betriebsarten ab. Im ersten Quartal befindet sich der Durchschnittswert der Einwagenunternehmen bei 18,62 Euro. Im letzten Quartal des Jahres liegt dieser im Durchschnitt 3,15 Euro darüber. Bei den Mehrwagenunternehmen ist ein Unterschied von 3,86 Euro zwischen dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht im ersten und im letzten Quartal des Jahres zu verzeichnen.

**Tabelle 21: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2017 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	18,62 €	20,21 €	21,14 €	21,77 €
Mehrwagenunternehmen	21,74 €	23,75 €	24,97 €	25,60 €
Unternehmen insgesamt	20,93 €	22,84 €	23,99 €	24,65 €

Im Durchschnitt ist der Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht im Jahr 2018 um ca. 2 Prozent höher als im Vorjahr. Die Hamburger Taxen erwirtschafteten demnach 23,57 Euro pro Arbeitsstunde und Schicht. Bei der Hälfte der Schichten lag der Nettoumsatz bei mindestens 18,27 Euro.

**Tabelle 22: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2018 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	20,84 €	15,33 €	20,21 €	25,79 €	76 173
Mehrwagenunternehmen	24,46 €	19,40 €	24,07 €	29,03 €	234 865
Unternehmen insgesamt	23,57 €	18,27 €	23,23 €	28,36 €	311 038

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht dienen.

In den ersten drei Quartalen 2019 stieg der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht sowohl auf Ebene der Einwagenunternehmen als auch auf Ebene der Mehrwagenunternehmen an. Im dritten Quartal lag dieser somit bei 21,27 Euro für die Einwagenunternehmen und 24,86 Euro für die Mehrwagenunternehmen. Zum Ende des Jahres fiel der Durchschnittswert leicht ab und befand sich demnach auf einem Niveau unterhalb des dritten Quartals bei beiden Betriebsarten.

**Tabelle 23: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2018 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	20,00 €	21,03 €	21,27 €	21,12 €
Mehrwagenunternehmen	23,46 €	24,76 €	24,86 €	24,75€
Unternehmen insgesamt	22,59 €	23,85 €	23,98 €	23,88 €

Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht der Hamburger Taxen im Jahr 2019 um knapp 0,50 Euro und liegt damit auf einem

Niveau von 23,10 Euro. Der Rückgang des durchschnittlichen Nettoumsatzes liegt bei den Einwagenunternehmen bei ca. 3 Prozent, während sich diese Kennzahl bei den Mehrwagenunternehmen um ca. 2 Prozent verringert hat.

**Tabelle 24: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2019 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	20,20 €	14,85 €	19,56 €	24,96 €	77 239
Mehrwagenunternehmen	24,02 €	18,97 €	23,69 €	28,57 €	243 922
Unternehmen insgesamt	23,10 €	17,82 €	22,79 €	27,86 €	321 161

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht dienen.

Anders als in den Vorjahren kann im Jahr 2019 kein klarer Trend der Mittelwerte im Jahresverlauf beobachtet werden. Nachdem der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Jahr im zweiten Quartal auf 20,75 Euro für die Einwagenunternehmen und 24,40 Euro für die Mehrwagenunternehmen ansteigt, fällt dieser leicht ab, bevor ein erneuter Anstieg auf 20,51 Euro auf Ebene der Einwagenunternehmen und 24,85 Euro auf Ebene der Mehrwagenunternehmen zu verzeichnen ist.

**Tabelle 25: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2019 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	19,32 €	20,75 €	20,21 €	20,51 €
Mehrwagenunternehmen	22,57 €	24,40 €	24,23 €	24,85 €
Unternehmen insgesamt	21,79 €	23,51 €	23,25 €	23,83 €

Im Jahr 2020 erwirtschafteten die Hamburger Taxen durchschnittlich 17,42 Euro pro Arbeitsstunde und Schicht. Wird diese Kennzahl nur auf Ebene der Mehrwagenunternehmen betrachtet, so liegt der Wert leicht oberhalb bei 18,48 Euro, während sich der Wert der Einwagenunternehmen bei 15,14 Euro befindet. Bei einem Viertel der Schichten, die durch Mehrwagenunternehmen gefahren wurden, lag der Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht bei über 22,56 Euro.

**Tabelle 26: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2020 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	15,14 €	10,24 €	14,25 €	19,14 €	69 153
Mehrwagenunternehmen	18,48 €	13,72 €	17,89 €	22,56 €	148 128
Unternehmen insgesamt	17,42 €	12,44 €	16,81 €	21,66 €	217 281

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Arbeitsstunde und Schicht dienen.

Wird der durchschnittliche Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht auf Quartalsebene betrachtet, so zeichnet sich ein Rückgang zum Ende des Jahres bei beiden Betriebsarten ab. Im ersten Quartal befindet sich der Durchschnittswert der Einwagenunternehmen bei 17,15 Euro. In den letzten drei Quartalen des Jahres liegt der durchschnittliche Mittelwert sogar unterhalb des durchschnittlichen Jahreswertes von 15,14 Euro. Bei den Mehrwagenunternehmen ist ein Unterschied von 3,88 Euro zwischen dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Arbeitsstunde und Schicht im ersten und im letzten Quartal des Jahres zu verzeichnen.

**Tabelle 27: Nettoumsatz in Euro pro Arbeitsstunde und Schicht 2020 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	17,15 €	14,47 €	14,95 €	13,34 €
Mehrwagenunternehmen	19,95 €	18,25 €	18,63 €	16,07 €
Unternehmen insgesamt	19,16 €	16,87 €	17,46 €	15,15 €

#### 5.4. Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht

Der Umsatz pro Kilometer ergibt sich aus dem Verhältnis der Summe des Nettoumsatzes innerhalb einer Schicht zu der gesamten Laufleistung innerhalb der Schicht.

Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht lag im Jahr 2017 bei 1,24 Euro. Während ein Viertel der Mehrwagenunternehmen höchstens 1,11 Euro pro Kilometer und Schicht erwirtschafteten, betrug der Nettoumsatz bei 25 Prozent der Einwagenunternehmen höchstens 0,99 Euro.

**Tabelle 28: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2017 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	1,17 €	0,99 €	1,16 €	1,35 €	78 556
Mehrwagenunternehmen	1,26 €	1,11 €	1,26 €	1,42 €	229 567
Unternehmen insgesamt	1,24 €	1,08 €	1,24 €	1,40 €	308 123

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Kilometer und Schicht dienen.

Der durchschnittliche Nettoumsatz pro Kilometer und Schicht stieg im Laufe des Jahres 2017 für beide Betriebsarten um 0,09 Euro an und betrug im vierten Quartal durchschnittlich 1,21 Euro pro Kilometer bei den Einwagenunternehmen und 1,30 Euro pro Kilometer bei den Mehrwagenunternehmen.

**Tabelle 29: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2017 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	1,12 €	1,15 €	1,20 €	1,21 €
Mehrwagenunternehmen	1,21 €	1,25 €	1,29 €	1,30 €
Unternehmen insgesamt	1,19 €	1,22 €	1,27 €	1,28 €

Im Folgejahr erzielten die Hamburger Taxen einen Nettoumsatz von durchschnittlich 1,27 Euro pro Kilometer. Im Vergleich zum Vorjahr erwirtschafteten die Mehrwagenunternehmen 0,03 Euro mehr pro Kilometer, womit der durchschnittliche Nettoumsatz 1,29 Euro pro Kilometer betrug. Dieser Wert liegt 0,09 Euro über dem durchschnittlichen Nettoumsatz pro Kilometer der Einwagenunternehmen.

**Tabelle 30: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2018 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	1,20 €	1,02 €	1,20 €	1,38 €	73 762
Mehrwagenunternehmen	1,29 €	1,14 €	1,29 €	1,45 €	224 532
Unternehmen insgesamt	1,27 €	1,11 €	1,27 €	1,43 €	298 294

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Kilometer und Schicht dienen.

Im Verlauf des Jahres hielt sich der durchschnittliche Nettoumsatz pro Kilometer der Einwagenunternehmen auf einem Niveau von 1,20 Euro, während bei den Mehrwagenunternehmen Schwankungen zwischen 1,28 Euro und 1,30 Euro pro Kilometer zu beobachten sind.

**Tabelle 31: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2018 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	1,19 €	1,20 €	1,20 €	1,20 €
Mehrwagenunternehmen	1,28 €	1,30 €	1,29 €	1,30 €
Unternehmen insgesamt	1,26 €	1,27 €	1,27 €	1,27 €

Im Jahr 2019 erwirtschafteten die Hamburger Taxen einen durchschnittlichen Nettoumsatz von 1,26 Euro pro Kilometer. Ein Viertel der Mehrwagenunternehmen erzielten mindestens 1,44 Euro pro Kilometer.

**Tabelle 32: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2019 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	1,18 €	1,01 €	1,18 €	1,36 €	74 201
Mehrwagenunternehmen	1,28 €	1,13 €	1,28 €	1,44 €	234 701
Unternehmen insgesamt	1,26 €	1,10 €	1,26 €	1,42 €	308 902

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Kilometer und Schicht dienen.

Werden die vier Quartale einzeln betrachtet, so ist ein leichter Anstieg des durchschnittlichen Nettoumsatzes pro Kilometer zu beobachten. Bei den Mehrwagenunternehmen steigt dieser Wert um 0,04 Euro auf 1,30 Euro pro Kilometer im vierten Quartal 2019. Bei den Einwagenunternehmen sind leichte Schwankungen von bis zu 0,02 Euro zu verzeichnen.

**Tabelle 33: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2019 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	1,17 €	1,19 €	1,18 €	1,19 €
Mehrwagenunternehmen	1,26 €	1,28 €	1,28 €	1,30 €
Unternehmen insgesamt	1,24 €	1,26 €	1,26 €	1,27 €

Im Jahr 2020 erzielten die Hamburger Taxen einen Nettoumsatz von durchschnittlich 1,16 Euro pro Kilometer. Im Vergleich zu den Einwagenunternehmen erwirtschafteten die

Mehrwagenunternehmen durchschnittlich 0,09 Euro mehr pro Kilometer, womit der durchschnittliche Nettoumsatz 1,19 Euro pro Kilometer betrug. Bei 25 Prozent der Einwagenunternehmen betrug der durchschnittliche Nettoumsatz nur 0,92 Euro pro Kilometer und Schicht.

**Tabelle 34: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2020 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	1,10 €	0,92 €	1,09 €	1,27 €	67 498
Mehrwagenunternehmen	1,19 €	1,03 €	1,19 €	1,35 €	147 090
Unternehmen insgesamt	1,16 €	1,00 €	1,16 €	1,32 €	214 588

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Nettoumsatzes pro Kilometer und Schicht dienen.

Werden die vier Quartale einzeln betrachtet, so ist ein leichter Rückgang des durchschnittlichen Nettoumsatzes pro Kilometer zu beobachten. Sowohl bei den Einwagenunternehmen als auch bei den Mehrwagenunternehmen sank der durchschnittliche Nettoumsatz um 0,07 Euro pro Kilometer und Schicht. Somit betrug der Nettoumsatz im vierten Quartal für alle Hamburger Taxen durchschnittlich 1,12 Euro pro Kilometer und Schicht.

**Tabelle 35: Nettoumsatz in Euro pro Kilometer und Schicht 2020 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	1,13 €	1,07 €	1,10 €	1,06 €
Mehrwagenunternehmen	1,21 €	1,17 €	1,20 €	1,14 €
Unternehmen insgesamt	1,19 €	1,13 €	1,17 €	1,12 €

## 5.5. Besetztanteil pro Schicht

Der Besetztanteil der Kilometer pro Schicht ergibt sich aus dem prozentualen Anteil der Distanzen aller besetzten Fahrten einer Schicht (Besetzkilometer) zu den insgesamt gefahrenen Kilometern der Schicht (Gesamtkilometer).

Zu 48 Prozent waren die Hamburger Taxen mit Fahrgästen während der zurückgelegten Strecke pro Schicht besetzt. In einem Viertel der Schichten, die in den Einwagenunternehmen gefahren wurden, waren mindestens 51,6 Prozent der gefahrenen Strecke pro Schicht mit einem Fahrgast belegt, während bei einem Viertel der Mehrwagenunternehmen der Besetztanteil pro Schicht bei mindestens 54,2 Prozent lag.

**Tabelle 36: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2017 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	45,3 %	39,8 %	45,9 %	51,6 %	78 556
Mehrwagenunternehmen	48,9 %	44,0 %	49,0 %	54,2 %	229 567
Unternehmen insgesamt	48,0 %	43,0 %	48,3 %	53,6 %	308 123

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Besetztanteils pro Schicht dienen.

Zum Ende des Jahres 2017 ist der Besetztanteil pro Schicht in den Mehrwagenunternehmen leicht gestiegen auf 49,2 Prozent, während der Anteil in den Einwagenunternehmen im vierten Quartal bei 45,5 Prozent lag.

**Tabelle 37: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2017 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	44,9 %	45,7 %	45,3 %	45,5 %
Mehrwagenunternehmen	48,1 %	49,2 %	49,0 %	49,2 %
Unternehmen insgesamt	47,3 %	48,3 %	48,0 %	48,3 %

Zwischen 2017 und 2018 gab es nur einen leichten Anstieg in dem Besetztanteil pro Schicht für beide Betriebsarten. Im Durchschnitt waren die Hamburger Taxen zu 48,0 Prozent mit Fahrgästen während der zurückgelegten Strecke pro Schicht besetzt. Ein Viertel der Schichten waren im Durchschnitt mindestens zu 53,6 Prozent belegt.

**Tabelle 38: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2018 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	45,4 %	40,0 %	45,9 %	51,5 %	73 762
Mehrwagenunternehmen	48,9 %	44,0 %	49,0 %	54,1 %	224 532
Unternehmen insgesamt	48,0 %	43,0 %	48,3 %	53,6 %	298 294

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Besetztanteils pro Schicht dienen.

Sowohl bei den Einwagenunternehmen als auch bei den Mehrwagenunternehmen steigt der Besetztanteil pro Schicht im Laufe des Jahres 2018 um ca. einen Prozentpunkt an. Die Mehrwagenunternehmen legen im vierten Quartal 49 Prozent der gefahrenen Strecke pro Schicht mit einem Fahrgast zurück.

**Tabelle 39: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2018 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	44,5 %	45,4 %	45,8 %	45,7 %
Mehrwagenunternehmen	47,9 %	49,2 %	49,2 %	49,0 %
Unternehmen insgesamt	47,1 %	48,3 %	48,4 %	48,2 %

Im Vergleich zum Vorjahr hielt sich der Besetztanteil pro Schicht im Jahr 2019 auf einem relativ konstanten Niveau. Zu 47,7 Prozent waren die Hamburger Taxen mit Fahrgästen während der zurückgelegten Strecke pro Schicht besetzt.

**Tabelle 40: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2019 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	45,0 %	39,4 %	45,5 %	51,3 %	74 201
Mehrwagenunternehmen	48,5 %	43,5 %	48,7 %	54,0 %	234 701
Unternehmen insgesamt	47,7 %	42,5 %	48,0 %	53,4 %	308 902

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Besetztanteils pro Schicht dienten.

Wie auch in den Vorjahren ist bei dem Besetztanteil pro Schicht zu beobachten, dass dieser zum Ende des Jahres leicht ansteigt. Während die Hamburger Taxen im ersten Quartal 2019 auf 46,6 Prozent der zurückgelegten Strecke mit Fahrgästen besetzt sind, liegt dieser Prozentsatz im vierten Quartal des Jahres bei 48,4 Prozent.

**Tabelle 41: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2019 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	44,4 %	45,2 %	45 %	45,3 %
Mehrwagenunternehmen	47,4 %	48,5 %	48,9 %	49,3 %
Unternehmen insgesamt	46,6 %	47,7 %	47,9 %	48,4 %

Die Hamburger Taxen waren im Durchschnitt zu knapp 43 Prozent mit Fahrgästen während der zurückgelegten Strecke pro Schicht besetzt. In einem Viertel der Schichten, die in den Einwagenunternehmen gefahren wurden, waren mindestens 47,1 Prozent der gefahrenen Strecke pro Schicht mit einem Fahrgast belegt, während bei einem Viertel der Mehrwagenunternehmen der Besetztanteil pro Schicht bei mindestens 49,9 Prozent lag.

**Tabelle 42: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2020 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Schichten <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	40,5 %	34,3 %	41,1 %	47,1 %	67 498
Mehrwagenunternehmen	44,0 %	38,6 %	44,4 %	49,9 %	147 090
Unternehmen insgesamt	42,9 %	37,2 %	43,5 %	49,2 %	214 588

<sup>1</sup> Anzahl der Schichten, die als Datengrundlage für die Berechnung des Besetztanteils pro Schicht dienen.

Anders als in den Vorjahren sinkt der Besetztanteil pro Schicht im Laufe des Jahres 2020 sowohl bei den Einwagenunternehmen als auch bei den Mehrwagenunternehmen um mehr als 3,5 Prozentpunkte. Die Mehrwagenunternehmen legen im vierten Quartal 42 Prozent der gefahrenen Strecke pro Schicht mit einem Fahrgast zurück, während der Besetztanteil der Einwagenunternehmen in demselben Quartal nur bei 38,9 Prozent liegt.

**Tabelle 43: Besetztanteil in Prozent pro Schicht 2020 – Mittelwerte**

Betriebsart	Mittelwert			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Einwagenunternehmen	42,6 %	39,0 %	40,5 %	38,9 %
Mehrwagenunternehmen	45,5 %	43,2 %	44,2 %	42,0 %
Unternehmen insgesamt	44,7 %	41,7 %	43,0 %	41,0 %

## 5.6. Gewinn pro Jahr

Die Gewinnermittlung stellt den am Ende eines Geschäftsjahres erfolgten Vergleich von Erträgen und Aufwendungen eines Taxiunternehmens dar.

Insgesamt haben die Hamburger Taxenunternehmen im Jahr 2017 einen durchschnittlichen Gewinn von 36 110 Euro erwirtschaftet. Auf Ebene der Einwagenunternehmen wurde im Durchschnitt ein Gewinn von 30 370 Euro erzielt. Bei den Mehrwagenunternehmen lag dieser Wert bei 59 912 Euro. Ein Viertel der Mehrwagenunternehmen erwirtschaftete mindestens 77 288 Euro pro Jahr an Gewinn.

**Tabelle 44: Gewinn pro Jahr 2017 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Unternehmen <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	30 370 €	20 697 €	28 722 €	38 199 €	865
Mehrwagenunternehmen	59 912 €	35 173 €	54 730 €	77 288 €	168
Unternehmen insgesamt	36 110 €	21 631 €	31 370 €	43 165 €	1 033

<sup>1</sup> Anzahl der Unternehmen, die als Datengrundlage für die Berechnung des Gewinns pro Jahr dienen.

Im Durchschnitt haben die Einwagenunternehmen im Jahr 2018 einen höheren Gewinn erzielt als im Vorjahr. Bei den Mehrwagenunternehmen ist der durchschnittliche Gewinn um ca. 4 000 Euro auf 55 944 Euro im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

**Tabelle 45: Gewinn pro Jahr 2018 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Unternehmen <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	30 741 €	21 001 €	29 276 €	39 471 €	687
Mehrwagenunternehmen	55 944 €	34 029 €	51 062 €	77 062 €	145
Unternehmen insgesamt	35 081 €	21 773 €	31 192 €	43 127 €	832

<sup>1</sup> Anzahl der Unternehmen, die als Datengrundlage für die Berechnung des Gewinns pro Jahr dienen.

Im Jahr 2019 erwirtschafteten die Hamburger Taxenunternehmen im Durchschnitt einen Gewinn von 37 248 Euro. Dies liegt über den Werten der beiden Vorjahre. Bei den Einwagenunternehmen konnte erneut ein Anstieg in dem durchschnittlichen Gewinn beobachtet werden. Die Hälfte aller Taxen erzielte einen Gewinn von mindestens 30 944 Euro.

**Tabelle 46: Gewinn pro Jahr 2019 – Mittelwert und Quartile**

Betriebsart	Mittelwert	25%-Quantil	50%-Quantil (Median)	75%-Quantil	Anzahl der Unternehmen <sup>1</sup>
Einwagenunternehmen	31 988 €	21 877 €	30 944 €	41 449 €	484
Mehrwagenunternehmen	56 417 €	31 988 €	50 903 €	80 710 €	125
Unternehmen insgesamt	37 248 €	22 539 €	33 580 €	45 624 €	609

<sup>1</sup> Anzahl der Unternehmen, die als Datengrundlage für die Berechnung des Gewinns pro Jahr dienen.